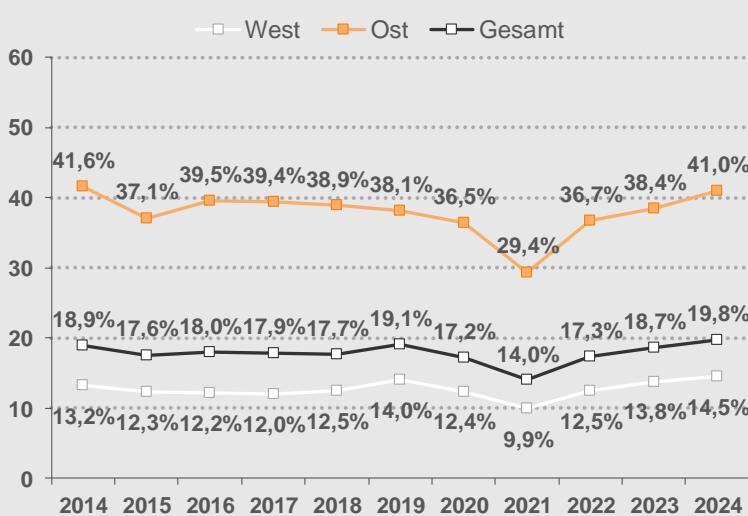


SCHÄTZUNG DES ANTEILS NICHT IN DEUTSCHLAND VERSTEUERTER ZIGARETTEN: JAHR 2024

Studie: Längsschnittuntersuchung durchgeführt seit August 2004



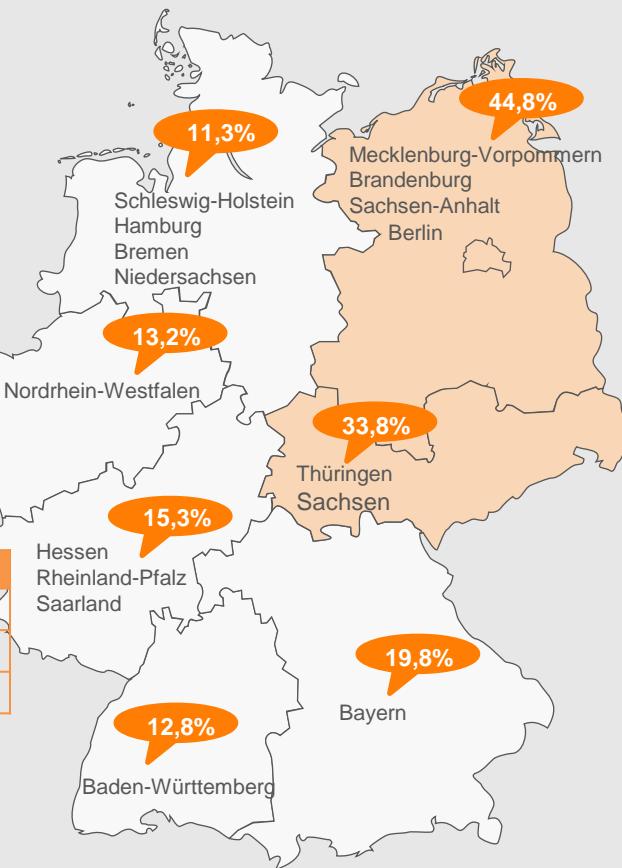
gewichtete Jahreswerte 2014-2024

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Ost	30,6	33,6	36,1	39,7	41,6	45,2	47,6	44,5	45,2
West	11,6	15,7	15,5	13,8	13,5	14,0	14,5	14,3	15,4
Gesamt	16,1	19,9	20,3	19,9	20,1	21,2	22,1	20,6	21,7

gewichtete Jahreswerte 2005-2013 in %

Bei einem Vergleich mit den Werten vor 2014 ist zu beachten, dass im Jahr 2014 eine Methodenumstellung stattfand!

Dargestellt sind gewichtete Durchschnittswerte in den Nielsen-Gebieten im Jahr 2024



Eckpunkte zur Studie

Seit August 2004 werden in mehr als 22 repräsentativ ausgewählten Entsorgungsgebieten der dualen Systeme in Deutschland monatlich mindestens 500 Schachteln pro Entsorgungsstation gesammelt. Insgesamt mindestens 12 000 Zigaretten schachteln pro Monat.

Um auch die nicht durch Entsorgungsstationen abgedeckten Bereiche in die Studie miteinzuziehen, werden seit 2014 in diesen Gebieten Straßensammlungen durchgeführt. Bundesweit wurden in Straßensammlungen 2024 über 25 000 Schachteln gesammelt.

Die Daten aus den Entsorgungsstationen und den Straßensammlungen werden für die Nielsen-Gebiete zu einem Ergebnis auf Basis der Bevölkerungsanzahlen der Landkreise zusammengeführt.

Nielsen-Gebiete sind geographische Einheiten aus der Marktforschung, bei denen bestimmte Marktgegebenheiten, wie z.B. Kaufkraft oder Konsumverhalten ähnlich sind.

Jede fünfte konsumierte Zigarette wurde 2024 nicht in Deutschland versteuert. Damit bewegt sich der bundesweite Anteil in Deutschland wieder auf einem ähnlichen Niveau wie vor der Pandemie im Jahr 2019. Der bundesweite Durchschnitt liegt mit 19,8% mit 1,1 Prozentpunkten über dem Wert von 2023 mit 18,7%. Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Anteil in Ostdeutschland um 2,6 Prozentpunkte auf 41,0% an. Im Westen kann ein leichter Anstieg um 0,7 Prozentpunkte auf 14,5% verzeichnet werden.